

II-1669 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 83613

1980-11-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Schwimmer, Dr. Keimel, Bergmann, Dr. Ettmayer, Dr. Hauser, Heinzinger, Dr. Marga Hubinek, Dr. Kohlmaier, DDr. König, Dr. Neisser, Dr. Schüssel, Steinbauer, Dr. Taus, Ingrid Tichy-Schreder, Dr. Wiesinger

und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend den Ausbau der B 223 (Flötzersteigstraße)

Autobahnen durch dicht besiedelte Gebiete oder durch Erholungsbereiche im Stadtgebiet sind sehr problematisch, da ihre schädlichen Umweltauswirkungen besonders viele Mitbürger betreffen und wegen der Knappheit von Grund und Boden in Städten ein Ausweichen kaum möglich ist. Die ÖVP hat es daher begrüßt, daß betreffend den Ausbau der Flötzersteigstraße eine Umweltverträglichkeitsprüfung eingeleitet wurde. Allerdings hat eine solche Prüfung nur dann Sinn, wenn sie wirklich alle Auswirkungen auf das gesamte Gebiet umfaßt und wenn im Falle eines negativen Ausgangs auch garantiert ist, daß das Projekt fallengelassen wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, das Projekt B 223 (Ausbau der Flötzersteigstraße) abzulehnen bzw. zu unterbinden, wenn das Ergebnis der von Ihnen eingeleiteten Umweltverträglichkeitsprüfung ein Überwiegen der negativen Folgeerscheinungen erwarten läßt?